

Bedienungsanleitung „Softwarewartung per Internet“

Die Softwarewartung per Internet besteht aus folgenden Schritten:

- Download der Wartungsdatei.
- Auspacken der Download-Datei auf Ihrem System.
- Ausdrucken/anzeigen der Wartungsinfos.
- Durchführung der Wartung (Aktualisieren der Programme)
- Konvertierung neuer Stand, falls notwendig.

1 Download der Wartungsdatei aus dem Internet.

Starten Sie Ihren Internet-Browser (Internet Explorer, Mozilla, Chrome o. a.) und rufen Sie die Dataverde Homepage auf: <http://www.dataverde.de>

Sie gelangen auf die Startseite der Dataverde Homepage.
Wählen Sie aus dem Menü <Service> den Punkt „**Internetwartung**“.
Sie gelangen auf die Login Seite der Dataverde Internetwartung.

Geben Sie hinter „**Kundenkennung:**“ Ihren von Dataverde mitgeteilten Login-Namen ein und darunter Ihr „**Passwort:**“. Klicken Sie anschließend auf „Login/Anmelden“ oder drücken Sie <CR>. Der Button <Zurücksetzen> löscht alle bereits gemachten Eingaben um neu anzufangen. Mit dem Button <Passwort vergessen> können Sie ein neues Passwort anfordern, falls Sie Ihr Wartungspasswort vergessen haben. Setzen Sie sich in diesem Fall mit Dataverde in Verbindung, damit Sie Ihr neues Passwort erfolgreich benutzen können. Ändern Sie das Hilfspasswort dann bei Ihrem nächsten Login.

Zum Abruf der aktuellen Wartung klicken Sie auf den Button
<Liste der vorhandenen Wartungen anzeigen>

Dies ist die Standardfunktion. Sie erhalten entweder den Hinweis „Für Sie sind im Moment keine Wartungen vorhanden“ oder eine Aufzählung der Wartungsbereiche, in denen offene Wartungen anstehen.

Wenn keine Wartungen abzurufen sind, können Sie die Dataverde Internetwartung verlassen. Wenn bei Ihnen Softwarewartungen offen sind, erhalten Sie eine entsprechende Aufzählung, deren Inhalt variiert, je nach dem welche Programmpakete offen sind.

Sie sehen nun aus welchen Programmbereichen Änderungen anstehen und wie viele KB oder MB es insgesamt sind.

Klicken Sie auf den Button

<Download>

und es startet eine Routine, die Ihnen die Wartungsdatei direkt überträgt. Abhängig von Ihrem Internet-Browser und je nach Einstellung des Popup-Blockers startet der Download nicht direkt. Sie erhalten dann ein Fenster mit einer Meldung. Klicken Sie in diesem Fenster auf <Diesen Link>!

Nachdem der Download gestartet ist, sehen Sie ein Fenster, das je nach Windows-Version in der Darstellung variiert. Wählen Sie immer die Option „Datei auf Datenträger speichern“!

Klicken Sie auf OK und Speichern Sie die Datei auf Ihrem Datenträger im Verzeichnis

/u/providex/dataverde/wartung bzw.

bei Mehrplatzanlagen mit Linux-Server in der entsprechenden Freigabe!

Der Download dauert nun unterschiedlich lange, je nach Umfang der Wartung und der Geschwindigkeit Ihres Internetzugangs. Sollte das Downloadfenster zum Schluss offen stehen bleiben klicken Sie auf „Schließen“.

Damit ist der eigentliche Wartungsabruf im Internet-Browser beendet. Die Wartung steht nun auf Ihrem Rechner bereit und muss noch aktiviert werden. Sie können nun die Dataverde-Internetwartung verlassen.

Auf der Downloadseite finden Sie noch die folgende Möglichkeiten

<Passwort ändern>

Hier können Sie Ihr Wartungspasswort ändern.

<Perfidia in der Version xxxx vom xxxxx> zum Installieren oder aktualisieren von Perfidia.

<Neustart> führt wieder zum Wartungs-Login zurück.

2 Auspacken der Download-Datei

Die folgenden Schritte müssen Sie nur an einem Arbeitsplatz durchführen!

Melden Sie sich normal in Ihrem Dataverde Programm an und wählen Sie im Hauptmenü den Punkt

2.1 Dienstprogramme → Software-Wartung → Wartungsdateien auspacken

aus und starten Sie das Programm!

Sie sehen einen Hinweistext zur Nutzung des Programms und die Frage „Soll das Programm gestartet werden?“. Beantworten Sie diese mit „J“.

Wenn Sie die Wartungsdatei beim Download richtig abgelegt haben, erhalten Sie den Hinweis, dass das Programm eine Wartungsdatei gefunden hat:

„*SWW_UPD200308311432042.zip gefunden*“ (als Beispiel) und dann
„*SWW_UPD200308311432042.zip wird ausgepackt...*“

2.2 Ausdrucken/anzeigen der Wartungsinfos

Das Programm kopiert alle geänderten Programme in ein Zwischenverzeichnis und sucht nach Dateien die Infos zu den anstehenden Programmänderungen enthalten. Falls keine Zusatzinfos vorhanden sind, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, andernfalls die folgende Meldung:

„*Es sind Zusatztexte für diese Wartung vorhanden...*“

(wobei natürlich die aufgeführten Pfad- und Dateinamen bei Ihnen jeweils anders sind)

Starten Sie den Windows Explorer und gehen Sie in den Ordner, in dem Sie vorher beim Download die Dateien abgelegt hatten. Dort finden Sie die in Ihrem Fenster aufgeführte Datei bzw. die aufgeführten Dateien. Durch einen Doppelklick auf den Dateinamen starten Sie den Acrobat Reader zum Ansehen und Ausdrucken der Infos.

Damit ist das Auspacken erledigt. Sie können die Wartung durchführen.

2.3 Mögliches Problem beim Wartungen auspacken

Wenn Sie die Datei nicht im üblichen Ordner abgelegt haben, erhalten Sie die Meldungen

„*Im Verzeichnis ... ist keine Wartungsdatei vorhanden!*“

„*Wartungen werden jetzt im gesamten System gesucht. Bitte warten...*“

Dies kann u. U. einige Minuten dauern. Wenn Sie die Datei in einem anderen Ordner auf dem Server abgelegt haben wird sie gefunden und die Wartung läuft ganz normal weiter. Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung!

In diesem Fall hat entweder der Download nicht funktioniert oder Sie haben die Wartungsdatei

nicht auf dem Server, sondern auf Ihrem PC oder einem evtl. vorhandenen 2. Server abgelegt. Suchen Sie mit dem Windows Explorer nach einer Datei „SWW_UPD“ (beachten Sie den Unterstrich im Namen!) und verschieben Sie die Datei mit ausschneiden und einfügen in das richtige Verzeichnis auf dem Server. Starten Sie dann das Programm „Wartungsdateien auspacken“ neu.

Wenn die Suche mit dem Windows Explorer ergebnislos war, hat vermutlich der Download der Datei nicht richtig funktioniert. Rufen Sie dann die Wartungsdatei in der Dataverde Internetwartung noch einmal ab und starten Sie dann das Programm „Wartungsdateien auspacken“ noch einmal.

3 Durchführung der Wartung (Aktualisieren der Programme)

Um die laufenden Arbeiten mit den zu wartenden Programmen nicht zu stören, wurden alle bisherigen Schritte außerhalb der Echtanwendung in einem separaten Wartungsverzeichnis durchgeführt.

Dies bedeutet für Sie: Bis zu dem nun folgenden Schritt kann während der Softwarewartung mit allen Programmen normal weiter gearbeitet werden.

Für die Abarbeitung der nun folgenden Schritte muss die Arbeit in den zu wartenden Arbeitsbereichen eingestellt werden!

Jetzt erfolgt die Aktualisierung Ihrer Programme. Starten Sie dazu das Programm

3.1 Dienstprogramme → Softwarewartung → Wartung durchführen

Es zeigt Ihnen zunächst eine Liste der vorher aufbereiteten Wartungen und fragt noch einmal, ob das Programm nun wirklich gestartet werden soll. Bei versehentlicher Anwahl können Sie es so notfalls abbrechen.

Wenn Sie das Programm gestartet haben, erfolgt eine Prüfung, ob in den zu wartenden Programmbereichen wirklich nicht mehr gearbeitet wird.

Wenn alles OK ist, fragt Sie das Programm nach einem Drucker für das Wartungsprotokoll. Faxen Sie uns die **Erledigtbestätigung** durch und bewahren Sie das erstellte Protokoll zusammen mit den Infotexten in einem separaten Ordner auf.

Zunächst werden alte Programme aus dem Programmarchiv entfernt. (Wenn Sie ein neues Programm erhalten wird das alte Programm zur Sicherheit in einem Archivordner abgelegt)

Das Programm überträgt nun die neuen Programme in Ihre Echtanwendung. Da dabei immer nur Programme übertragen werden, die sich gegenüber dem vorherigen Stand verändert haben, läuft dieser Programmteil unterschiedlich lange, ein paar Sekunden oder mehrere Minuten, je nach Anzahl der geänderten Programme.

4 Konvertierung des Datenbestandes

Zum Abschluss der Softwarewartung müssen im letzten Schritt nun noch Ihre Daten in das neue Datenformat konvertiert werden. Wechseln Sie dazu je nach dem für welchen Arbeitsbereich Sie die Softwarewartung durchführen aus dem Hauptmenü in den Bereich **Baumschule oder Gartencenter** und dann in **Dienstprogramme → Konvertierung neuer Stand.**

Für die Lohnbuchhaltung wechseln Sie in den Bereich **Lohnabrechnung** und dann in **System- und Hilfsprogramme → Konvertierung neuer Stand.**

Die Konvertierung Ihrer Daten wird nun durchgeführt und Sie können anschließend wie gewohnt weiterarbeiten.